ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Medieninformation
Magdeburg, 12. Januar 2023

Halle punktet mit ausgezeichneter Architektur

2022 wurde eine beispielhafte Entwicklung mit dem Architekturpreis des Landes belohnt

Im Jahr 2022 lobten das Ministerium für Infrastruktur und Digitales und die Architektenkammer Sachsen-Anhalt zum zehnten Mal den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt aus. Bereits seit 1995 werden mit dem Preis Bauherren und Architekten für ihre beispielhaften und ausgezeichneten Bauten gewürdigt. Die Bilanz ist ein großartiger Spiegel der baukulturellen Entwicklung unseres Landes in den vergangenen 32 Jahren. 2022 ging der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt nach Halle (Saale), nach 2001 zum zweiten Mal. Daneben wurden seit 1995 an mehrere Bauten aus Halle (Saale) Auszeichnungen zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt vergeben.

Halle (Saale), die ehemals „Graue Diva“, punktet heute mit städtebaulicher, gestalterischer und funktionaler Qualität. So kam knapp ein Viertel aller Bewerbungen für den Architekturpreis 2022 aus der Saalestadt, vier davon gelangten in die „Engere Wahl“. Ein guter Anlass für Stadtverwaltung und Architektenkammer, vor der obligatorischen Ausstellung der Ergebnisse des Preises, die ab März 2023 durch das Land wandert, eine Ausstellung aller eingereichten halleschen Bewerbungen sowie der „Engeren Wahl“ des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2022 im Ratshof zu präsentieren.

Am Eröffnungstag der Ausstellung wird zum „Dialog Baukultur“ geladen – eine Form der Kommunikation über Architektur und Baukultur. Im Gespräch mit der Moderatorin und Freien Journalistin Cornelia Heller aus Magdeburg: Siverin Arndt-Krüger, Vizepräsidentin der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Claudia Cappeller, Freie Architektin aus Halle (Saale) und Gewinnerin des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2022, Marc Rath, Chefredakteur der Mitteldeutschen Zeitung, Halle (Saale), sowie René Rebenstorf, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Halle (Saale).

Dialog und Ausstellung richten sich an alle Hallenser und ihre Gäste, an politische Verantwortungsträger und Fachleute, aber vor allem an die Nutzer von Architektur. Aufmerksam gemacht werden soll auf die positive Entwicklung in der Stadt, hinterfragt wird im Dialog, was notwendig ist, um auch zukünftig „ausgezeichnet“ zu bauen sowie die Themen Architektur und Baukultur generell öffentlichkeitswirksamer zu platzieren.

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022
Ausstellungseröffnung mit „Dialog Baukultur Halle (Saale) – Architektur und Kommunikation“: Montag, 16. Januar 2023, 18:30 Uhr
Ausstellung: 17. Januar bis 13. Februar 2023
Ort: Ratshof, 2. Etage, Marktplatz 1, Halle (Saale)

Petra Heise
Geschäftsführerin

Jana Halbritter
Referentin der Geschäftsführerin

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5 36 11 18
E-Mail: presse@ak-lsa.de
Internet: www.ak-lsa.de